

Staatliches Bauamt Freising



Staatliches Bauamt Freising
Postfach 1942 • 85319 Freising

Gemeinde Schwabhausen eingegangen:					
20. Sep. 2022					
1	2	3	4	5	6
BM	GL	HV	BA	FV	EWO

Hochbau
Straßenbau
Hochschulbau

Gemeinde Schwabhausen
Münchner Straße 12
85247 Schwabhausen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
E-Mail vom 11.08.2022

Unser Zeichen
S35/4621/DAH

Bearbeiter, Zimmer – Nr.
Herr Schuderer, A 303
Mail to
Michael.Schuderer@stbafs.bayern.de

München, 15.09.2022
☎ 08161 932 - 2350
☎ 08161 932 - 3723

Vollzug der Baugesetze; Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 3 Abs. 1 BauGB der Gemeinde Schwab- hausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Staatliche Bauamt Freising nimmt zu dem oben genannten Flächennutzungs-
plan als Träger öffentlicher Belange wie folgt Stellung

1.	<input checked="" type="checkbox"/> Flächennutzungsplan 4. Änderung	<input type="checkbox"/> mit Landschaftsplan
	<input type="checkbox"/> Bebauungsplan für das Gebiet <input type="checkbox"/> mit Grünordnungsplan dient der Deckung dringenden Wohnbedarfs? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan	
	<input type="checkbox"/> Sonstige Satzung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Frist für die Stellungnahme 16.09.2022 (§ 4 BauGB) <input type="checkbox"/> Frist: 1 Monat (§ 4 Abs. 2 BauGB-Maßnahmen)	
2.	Träger öffentlicher Belange	
	Straßenbauverwaltung: Staatl. Bauamt Freising - Servicestelle München Winzererstraße 43 80797 München Tel. 08161 / 932 - 0	

Amtssitz

Staatliches Bauamt Freising

Postfach 1942 85319 Freising

Am Staudengarten 2a 85354 Freising

☎ 08161-932-0

☎ 08161-932-3301

Servicestelle

München

Winzererstraße 43

80797 München

☎ 08161-932-0

☎ 08161-932-3730

E-Mail und Internet

poststelle@stbafs.bayern.de

www.stbafs.bayern.de

2.1 Grundsätzliche Stellungnahme

Gegen die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwabhausen bestehen seitens der Straßenbauverwaltung keine Einwände, wenn unter 2.2 ff genannten Punkte beachtet werden werden.

2.2 Ziele der Raumordnung und Landesplanung,

die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB auslösen

- keine -

2.3 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen,

die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes.

Im derzeit gültigen 7. Ausbauplan für Staatsstraßen ist die Verlegung der Staatsstraße 2047 „OU Schwabhausen“ in der 2. Dringlichkeit enthalten. Es besteht die Möglichkeit, dass eine oder mehrere dieser Varianten durch die im Flächennutzungsplan dargestellten Gebiete laufen. Eine rechtsverbindliche Aussage über den endgültigen Trassenverlauf der OU Schwabhausen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

2.4 Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen,

die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen), Angabe der Rechtsgrundlage sowie Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen).

Folgende Auflagen beziehen sich speziell auf die geplante Wohnbaufläche im Südwesten von Puchschlagen (Fl.-Nr. 329 und 330, Gmkg. Puchschlagen) und die Erweiterung der Wohnbaufläche im Westen von Schwabhausen, nördlich der Augsburger Straße (Fl.-Nr. 223, Gmkg. Schwabhausen)

...

Bauverbot

Entlang der freien Strecke von Staatsstraßen gilt gemäß Art. 23 Abs. 1 BayStrWG für bauliche Anlagen bis 20 m Abstand vom äußeren Rand der Fahrbahndecke Bauverbot. Bäume und Lärmschutzanlagen dürfen nur mit einem Mindestabstand von 10 m vom Fahrbahnrand der Straße errichtet werden (§ 1 Abs. 5 Nr. 8 BauGB, Sicherheit des Verkehrs, unter Berücksichtigung der RPS bzw. RAS-Q).

Anpflanzungen entlang der Straße sind im Einvernehmen mit dem Staatl. Bauamt Freising vorzunehmen.

Erschließung

Die Erschließung der o.g. Grundstücke des Flächennutzungsplanes ist ausschließlich über das untergeordnete Straßennetz vorzusehen (§ 1 Abs. 5 Nr. 8 BauGB i. V. m. § 8 und § 8a Abs. 1 FStrG bzw. Art. 18 Abs. 1 und Art. 19 Abs. 1 BayStrWG).

Lärmschutz

Auf die von der Straße ausgehenden Emissionen wird hingewiesen. Eventuelle erforderliche Lärmschutzmaßnahmen werden nicht vom Baulastträger der Bundesstraße übernommen (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV).

2.5 Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen

aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage.

- keine -

...

Wir bitten um Übersendung eines Gemeinderatsbeschlusses, wenn unsere Stellungnahme behandelt wird.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan ist dem Staatlichen Bauamt Freising Straßenbauverwaltung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of vertical and diagonal strokes, followed by a horizontal line.

Schuderer
Tech. Oberinspektor